

Newsletter 3/2019 – Sächsische Landesstelle für Museumswesen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir informieren Sie mit unserem SLfM-Newsletter über aktuelle Aktivitäten und Termine aus unseren Fachbereichen Museumswesen und Volkskultur. Der Newsletter ist gegliedert in die Rubriken Aktuelles, Tagungen & Fortbildungen, Fördertipps & Ausschreibungen, Informationen sowie Publikationen.

AKTUELLES

Ausschreibung des Sächsischen Museumspreises 2019

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst verleiht in diesem Jahr zum siebenten Mal den Sächsischen Museumspreis. Der mit insgesamt 30.000 Euro dotierte Preis wird an nichtstaatliche Museen für beispielhafte Leistungen in der Museumsarbeit und der Profilierung der Sächsischen Museumslandschaft verliehen. Es werden ein Hauptpreis in Höhe von 20.000 Euro und zwei Spezialpreise für besondere Leistungen in einem Kernbereich der Museumsarbeit in Höhe von jeweils 5.000 Euro vergeben.

Bewerben können sich nichtstaatliche Museen im Freistaat Sachsen als Einzelinstitutionen oder als Zusammenschluss. Ausdrücklich werden auch bisherige Bewerber – gleich ob Preisträger oder Teilnehmer – zur erneuten Beteiligung aufgerufen.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung auf postalischem Wege ein – entweder beim Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Referat Kulturbetriebe, Wigardstraße 17, 01097 Dresden oder bei der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, Schloßstraße 27, 09111 Chemnitz.

Bewerbungsende: 29. Juni 2019

Weitere Informationen und das Formblatt Bewerbung finden Sie [hier](#).

Aktualisierung Ihrer Bildungsangebote für Kitas und Schulen für das Schuljahr 2019/20

Bitte prüfen und aktualisieren Sie vor Beginn des neuen Schuljahres Ihre zielgruppengerecht entwickelten Bildungsangebote für Kitas und Schulen auf dem sächsischen Museumsportal www.Sachsens-Museen-entdecken.de.

Darüber hinaus geben wir Ihnen die Möglichkeit, uns Flyer, Faltblätter und Broschüren zu Ihren museumspädagogischen Angeboten zukommen zu lassen, damit wir sie am SLfM-Infostand auf dem diesjährigen Lehrerinformationstag auslegen können. Damit wir Sie dort

mit präsentieren können, bitten wir Sie, uns jeweils 20–50 Exemplare der Materialien zu Ihren Bildungsangeboten bis **15. Juli 2019** zu senden.

Förderung für Künstlernachlässe in nichtstaatlichen Museen

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst hat mit Pressemitteilung vom 12. April 2019 der SLfM die Aufgabe zugewiesen, künftig [Beratungs- und Fördereinrichtung für Künstlernachlässe](#) zu sein. Mit dem Aufbau einer Beratungsstelle wird gerade erst begonnen. Wir bitten daher um Verständnis, dass vor Herbst/Winter 2019 keine personellen Kapazitäten für Beratungsanfragen bestehen – diese können derzeit nicht beantwortet werden.

In den Jahren 2019/20 übernimmt die SLfM die Förderung im Rahmen der Förderrichtlinie Kunst und Kultur in der seit 5. April 2019 geltenden überarbeiteten Fassung vom 18. März 2019. In dieser Pilotphase sind nur nichtstaatliche Museen antragsberechtigt. Anträge für dieses Jahr können noch bis zum **30. Juni 2019** (Posteingang in der SLfM per Brief, Amt24 oder Vorab-Fax) gestellt werden. Anträge für das Jahr 2020 müssen zum Antragsstichtag **15. Oktober 2019** (Posteingang) gestellt werden.

Die Pressemitteilung des SMWK ist [hier](#) abrufbar.

Neufassung der Richtlinie zur Förderung der Kunst und Kultur im Freistaat Sachsen

Die Neufassung der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst zur Förderung der Kunst und Kultur im Freistaat Sachsen vom 18. März 2019 ist am 5. April 2019 in Kraft getreten.

Die vollständige Neufassung ist auf [Recht und Vorschriftenverwaltung Sachsen \(REVOSax\)](#) abrufbar.

Neue Frist für 2020: Der **15. Oktober** (Posteingang in der SLfM per Brief, Amt24 oder Vorab-Fax) ist Antragsstichtag für das jeweils darauffolgende Kalenderjahr. Allein für Ankaufersuchen gilt eine verkürzte Antragsfrist, sodass auch im laufenden Kalenderjahr noch Antragstellungen möglich sind.

Alle Informationen zum Förderprocedere finden Sie [hier](#).

Projekte Kultureller Bildung im Freistaat Sachsen 2019 mit 1,5 Millionen Euro gefördert

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst fördert 2019 in ganz Sachsen 29 Projekte zur Stärkung der Kulturellen Bildung. Dafür stehen im Haushalt 1,5 Millionen Euro zur Verfügung (2018: 1,025 Millionen Euro). Dem sechsköpfigen Beirat Kulturelle Bildung lagen 33 Anträge vor, von denen entsprechend der Förderrichtlinie Musikschulen/ Kulturelle Bildung 29 Projekte zur Förderung empfohlen wurden. Im Blick waren dabei auch

die Ziele des Ende vergangenen Jahres beschlossenen Landesweiten Konzepts Kulturelle Kinder- und Jugendbildung für den Freistaat Sachsen.

Das Förderprogramm der Förderrichtlinie Musikschulen/Kulturelle Bildung wird auch nach 2019 fortgesetzt. Die Antragstellung ist jährlich bis **15. Oktober** für das Folgejahr möglich.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

TAGUNGEN & FORTBILDUNGEN

Fortbildungsangebote der SLfM

Drittmittelakquise: Von klassischem Fundraising bis Crowdfunding

Aufgezeigt werden Wege der Projektfinanzierung für Museen und Ausstellungshäuser jenseits von regulären Fördermittelanträgen bei der öffentlichen Hand.

Ausgehend von einem Überblick über grundlegende Finanzierungsstrategien sowie Methoden und Arbeitsweisen beim Fundraising am Vormittag – erläutert an Praxisbeispielen –, richtet sich der Fokus am Nachmittag auf Crowdfunding als relativ junges Instrument der Projektfinanzierung, das von Museen, Ausstellungshäusern bzw. Trägervereinen oder Freundeskreisen gänzlich unabhängig von Standort und Museumsgröße angewendet werden kann.

Zahlreiche Museen stehen nahezu täglich vor der Herausforderung, Ihre Finanzierer, Freunde und Unterstützer für ihr alltägliches Tun und ihre Projektideen zu begeistern. Mit Crowdfunding ergeben sich für Museen neue Wege und Herausforderungen der Kommunikation mit ihrem Publikum und die Ansprache neuer Zielgruppen. Die Resonanz auf die Art und Weise, wie Museen es verstehen, für ihre Projekte zu begeistern und Unterstützer*innen zu motivieren, erfolgt in direktem Kontakt mit den Menschen, und Erfolge werden zeitnah spürbar. Im interaktiven Workshop „Wie groß kannst du denken?“ werden Methoden erfolgreicher Crowdfunding-Kampagnen am Beispiel von 99 Funken praktisch vermittelt.

Termin: **1. Juli 2019**, 10.00–16.30 Uhr
Ort: ZCOM Zuse-Computer-Museum, Hoyerswerda

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung – unter landesstelle@skd.museum oder per Brief oder Fax – sowie erfolgter Anmeldebestätigung möglich. Die Teilnahme an dieser Fortbildung ist kostenfrei.

Anmeldeschluss: Donnerstag, 20. Juni 2019.

Weitere Informationen sind ab Anfang Juni 2019 auf der [SLfM-Website](#) abrufbar.

Waffen im Museum – sicher bewahren und im Kontext präsentieren

Die Veranstaltung beantwortet Fragen wie: Degen, Sperre und Pistolen – welche Waffengattungen gibt es? Welche Folgen hat die Novellierung des Waffengesetzes für Museen? Diskutiert werden Waffen im Kontext von Militär- und Gesellschaftsgeschichte; darüber hinaus wird aufgezeigt, wie Waffen verantwortungsvoll konserviert und ausgestellt werden sollen. Abgerundet wird die Fortbildung durch Erfahrungsberichte aus der Praxis (die historischen Waffensammlungen der Rüstkammer der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, die Waffensammlung des Militärhistorischen Museums der Bundeswehr, die polizeihistorische Sammlung Dresden) und den Vortrag eines Vertreters des Ordnungsamts als Aufsichtsbehörde und Ansprechpartner für die Museen.

Termin: **26. August 2019**, 10.00–16.00 Uhr
Ort: Militärhistorisches Museum der Bundeswehr, Dresden

Informationen zur Anmeldung sind ab Anfang Juni 2019 auf der [SLfM-Website](#) abrufbar.

Museumspädagogische Angebote zielgruppengerecht entwickeln. Sachsens Museen Entdecken – Das Museumsportal

Hauptschwerpunkt dieser Fortbildung ist die zielgruppengerechte Entwicklung und Kommunikation von Bildungsangeboten, vor allem für Kitas und Schulen. Im Workshop vermitteln wir Ihnen, wie sie sowohl Ihre Bildungsangebote als auch Ihre Sonderausstellungen und Veranstaltungen in das offizielle Museumsservice- und Museumsinformationsportal des Freistaats Sachsen, [Sachsens-Museen-entdecken.de](#), einstellen.

Termin: **9. September 2019**, 9.30–13.00 Uhr
Ort: Sächsische Landesstelle für Museumswesen, Chemnitz

Informationen zur Anmeldung sind ab Anfang Juni 2019 auf der [SLfM-Website](#) abrufbar.

Tipps und Hinweise zur Beantragung von Fördermitteln bei der SLfM

Am 15. Oktober 2019 endet die Antragsfrist für Fördermittel für das Haushaltsjahr 2020. Wir möchten Sie bei der Antragsstellung unterstützen und geben Ihnen im Workshop Antworten auf offene Fragen.

Termin: **9. September 2019**, 14.00–16.00 Uhr
Ort: Sächsische Landesstelle für Museumswesen, Chemnitz

Informationen zur Anmeldung sind ab Anfang Juni 2019 auf der [SLfM-Website](#) abrufbar.

28. Jahrestagung bayerischer, böhmischer oberösterreichischer und sächsischer Museumsfachleute (BBOS): „Zwischen Authentizität und Event. Wege der Zusammenarbeit von Museen und Tourismus“

Termin: 22. bis 24. September 2019
Gastgeber: Verbund Oberösterreichischer Museen
Ort: Bad Ischl (AU)

Weitere Informationen sind ab Ende Juni auf der [SLfM-Website](#) abrufbar.

Weitere Angebote

Kinder zum Olymp!-Kongress 2019: „Meins!? Kulturerbe und Kulturelle Bildung“

Kinder zum Olymp! ist die Bildungsinitiative der Kulturstiftung der Länder. Gemeinsam mit der Kulturstiftung des Bundes und der Bundeszentrale für politische Bildung veranstaltet die Kulturstiftung der Länder in diesem Jahr ihren 9. Kongress. Im Mittelpunkt stehen die Fragen: Wer besitzt eigentlich Kultur? Kann man sie „erben“ und für Kinder und Jugendliche erfahrbar machen? Und was bedeutet „kulturelles Erbe“ in einer Gesellschaft, die von Diversität, demographischem Wandel und unterschiedlichen Voraussetzungen in Städten und ländlichen Räumen geprägt ist?

Termin: 6.–7. Juni 2019
Ort: Weimar

Weitere Informationen und den Link zur Online-Anmeldung finden Sie [hier](#).

Workshop „Praxisnahe Bildungsprogramme für Schulklassen – Möglichkeiten und Grenzen“

Im Rahmen des EU-Projekts „Wissenschaft als Abenteuer“ entwickelt das Museum der Westlausitz, Kamenz, gemeinsam mit dem Keramikmuseum Bolesławiec und dem Museum der Lausitz in Zgorzelec experimentelle, lehrplanorientierte und fachübergreifende Bildungsprogramme für Schulklassen. In diesem Zusammenhang lädt das Museum Vertreter*innen interessierter Einrichtungen in der Oberlausitz–Niederschlesien, an einem Workshop teilzunehmen, um Ansätze für lehrplanorientierte und fachübergreifende Programme gemeinsam zu schärfen und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie diese Programme in die eigenen Konzepte der Bildungs- und Kultureinrichtungen aufgenommen werden können.

Termin: 14. Juni 2019, 9.30–16.00 Uhr
Ort: Museum der Westlausitz, Kamenz

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an bildung@museum-westlausitz.de oder telefonisch unter 03578 787941-30.

Archivtagung für die Heimatforschung im ländlichen Raum in der Frühen Neuzeit

Experten aus dem Archivwesen stellen Quellengrundlagen und Archivalien der Frühen Neuzeit im ländlichen Raum um Dresden vor. Die Tagung richtet sich an ehrenamtlich Heimatforschende und klärt grundlegende Fragen wie: Welche Quellen sind für die Heimatforschung unerlässlich? Wo kann man sie finden und wie geht man mit ihnen um?

Termin: 28. Juni 2019
Ort: Sächsisches Staatsarchiv – Hauptstaatsarchiv Dresden

Für Anfragen und Anmeldungen steht [Klaus Reichmann](#), Sächsisches Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V., zur Verfügung.

Jahrestagung 2019 der Georg-Agricola-Gesellschaft für Technikgeschichte und Industriekultur e.V.

Die Tagung steht unter dem Motto „Georgius Agricola (1494–1555) aus Glauchau. Dem Renaissance-Gelehrten, Arzt und Politiker zum 525. Geburtstag“. Den Abschluss bilden Exkursionen zur Industriegeschichte von Glauchau.

Termin: 23.–25. August 2019
Ort: Stadttheater Glauchau

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

FÖRDERTIPPS & AUSSCHREIBUNGEN

Ausschreibung des Sächsischen Preises für Kulturelle Bildung 2019

Gemeinsam mit dem Landesverband Soziokultur Sachsen e. V. vergibt das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst zum zweiten Mal den Sächsischen Preis für Kulturelle Bildung „Kultur.LEBT.Demokratie“. Ausgezeichnet werden beispielhafte Projekte oder das dauerhafte Engagement eines Trägers der Kulturellen Bildung für Formate, die eine nachhaltige Entwicklung bei Kindern und Jugendlichen oder bei Erwachsenen angestoßen haben und damit das demokratische Miteinander fördern, demokratische Prozesse verstehen helfen und zur demokratischen Teilhabe befähigen. Insgesamt werden drei Preise mit jeweils 2.500 Euro und ein Sonderpreis in Höhe von 1.000 Euro vergeben.

Bewerbungsende: 31. Mai 2019

Weitere Informationen und finden Sie [hier](#).

Projektförderung zur Erforschung der Herkunft von Kulturgut aus kolonialen Kontexten

Seit dem 1. Januar 2019 können beim Deutschen Zentrum Kulturgutverluste Anträge für eine Projektförderung zur Erforschung der Herkunft von Kulturgut aus kolonialen Kontexten gestellt werden. Zur Bewertung der eingehenden Anträge und Erarbeitung einer Förderempfehlung an den Vorstand der Stiftung hat Staatsministerin Monika Grütters den neuen Förderbeirat „Koloniales Kulturgut“ berufen. Im Hinblick auf Verfahren, Fristen und Förderbedingungen gelten dieselben Regelungen wie bei der Provenienzforschung zu NS-Raubgut

Antragsfristen: 1. Januar und 1. Juni eines jeden Jahres,
beginnend mit dem 1. Juni 2019

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ausschreibung des Mitteldeutschen Historikerpreises „Ur-Krostitzer Jahresring 2019“

Der mitteldeutsche Historikerpreis „Ur-Krostitzer Jahresring“ geht in die 16. Runde. Bewertet werden heimatkundliche Arbeiten von Freizeithistorikern jenseits der Profession. Während diesen thematisch keine Grenzen gesetzt sind, müssen sich ihre Arbeiten geografisch auf Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen oder Südbrandenburg beziehen. Dotiert ist der Wettbewerb mit insgesamt 5.000 Euro.

Bewerbungsende: 31. August 2019

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds, Jahresthema 2019: „Mach mit! Gesellschaftliche Trennlinien überwinden“

Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds fördert deutsch-tschechische Aktivitäten aus allen Förderbereichen, die sich gegen trennende Tendenzen stellen, deren Ursachen und Folgen untersuchen oder den Dialog innerhalb der Gesellschaften unterstützen. Im Rahmen der Ausschreibung können bis zu 70% der Projektkosten übernommen werden. Darüber hinaus können Akteure aus Kleinstädten, städtischen Randlagen oder sozialen Brennpunkten für deutsch-tschechische Aktivitäten ohne spezielle thematische Ausrichtung bis zu 70% der Projektkosten erhalten.

Bewerbungsende: 31. Dezember 2019

Weitere Informationen und finden Sie [hier](#).

Neues Förderprogramm Kleinprojektfonds

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsens bietet ab sofort die Möglichkeit einer schnellen und unkomplizierten Förderung von kleineren Projekten, die in Sachsen, vor allem auch in ländlichen Räumen, im Bereich Kunst und Kultur kurzfristig realisiert werden sollen.

Antragsteller können mit vergleichsweise geringem Aufwand und außerhalb der üblichen Antragsfristen eine Förderung in Höhe von maximal 5.000 Euro erhalten. In begründeten Ausnahmefällen ist eine Förderung bis zu 10.000 Euro möglich. Für 2019 wird mit einem Gesamtbudget von bis zu 200.000 Euro im neuen Kleinprojektfonds geplant.

Pro Antragsteller kann im laufenden Kalenderjahr maximal ein Kleinprojekt gewährt werden, sofern die zu fördernde Einrichtung sich nicht in staatlicher oder kommunaler Trägerschaft befindet oder überwiegend aus öffentlichen Mitteln des Freistaates, der Kulturräume oder Kommunen finanziert wird.

Bewerbungen sind ab sofort formlos per Post oder E-Mail an kontakt@kdfs.de möglich und sollten mindestens einen Monat vor dem geplanten Beginn des Projekts bei der Kulturstiftung eingehen.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#) sowie von:

Johannes Schiel, Tel. 0351 88 48 024 und

Pauline Drichel, Tel. 0351 88 48 029 / E-Mail: pauline.drichel@kdfs.de

INFORMATIONEN

Richtlinie zur Ausstellungsvergütung für bildende Künstler in Sachsen

An dieser Stelle weisen wir auf die im Urheberrecht verankerte Vergütung für die Nutzung künstlerischer Werke hin: „Das Urheberrecht schützt den Urheber in seinen geistigen und persönlichen Beziehungen zum Werk und in der Nutzung des Werkes. Es dient zugleich einer angemessenen Vergütung für die Nutzung des Werkes.“ (§ 11 UrhG)

Der Landesverband Bildende Kunst (LBK) Sachsen gibt mit seiner „Richtlinie zur Ausstellungsvergütung für bildende Künstler in Sachsen“ eine Orientierung für die Vergütung der Ausstellungsleistung. Diese Richtlinie ist [hier](#) abrufbar.

Angebot Wanderausstellung: „Von der Friedlichen Revolution zur deutschen Einheit“

Die von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und des Beauftragten der Bundesregierung für die neuen Bundesländer entwickelte Ausstellung präsentiert mehr als 100 zeithistorische Fotos und Dokumente aus den Jahren 1989/90 auf 20 DIN A1-Tafeln. QR-Codes verlinken zu 18 Videointerviews mit Akteur*innen der Friedlichen Revolution, die auf www.zeitzeugen-portal.de zu finden sind.

Die Ausstellung ist ab sofort vorbestellbar und wird ab 8. Juli 2019 als Poster-Set gegen eine Schutzgebühr von 30 Euro zzgl. Versand ausgeliefert.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur](#).

PUBLIKATIONEN

DMB-Leitfaden „Hauptsache Publikum! Besucherforschung für die Museumspraxis“

Dieser neue Leitfaden des Deutschen Museumsbunds lädt Museen aller Größen und Sparten ein, ihre Besucher*innen verstärkt in den Blick zu nehmen und sich mit deren Bedürfnissen und Perspektiven auseinanderzusetzen. Der Leitfaden enthält viele Tipps und Empfehlungen für die Entwicklung hin zum besucherorientierten Museum. Abrufbar ist er auf der Projektseite [Hauptsache Publikum!](#), auf der der DMB außerdem Beispiele für Studien aus verschiedenen Museen, Statements von Praktiker*innen und Expert*innen zu verschiedenen Fragen der Besucherforschung und Hinweise auf weiterführende Literatur präsentiert.

Mit freundlichen Grüßen

Mareike Grover
Museumsberatung

**Sächsische Landesstelle für Museumswesen
an den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden**

Schlossstraße 27 · 09111 Chemnitz

T +49 (0)351 4914 3803 · F +49 (0)351 4914 3811

mareike.grover@skd.museum · www.museumswesen.smwk.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Sachsens-Museen entdecken.de 

Neue Website www.sachsens-museen-entdecken.de

Wir laden Sie ein zum Stöbern durch Sachsens Museumslandschaft!

Hinweis:

Sollten Sie kein Interesse am weiteren Bezug unseres Newsletters haben, so bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung an diese E-Mail Adresse: landesstelle@skd.museum